



# THÜRINGER Jäger



## HIRSCHBRUNFT

Abkühlung tut not

### JAGDVERBAND

GESETZESNOVELLEN  
DROHNENEINSATZ  
CÄSIUMMESSUNGEN  
STELLENAUSSCHREIBUNG

### JÄGER & HUND

BESTÄTIGTE SCHWEISS-  
HUNDEFÜHRER  
DD-BERICHT  
SOMMERFEST

### AUS DEN JÄGERSCHAFTEN

EINLADUNGEN ZU  
VERANSTALTUNGEN DER JS  
BERICHTE ZU AKTIVITÄTEN

# LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



**S**elbstverständlich gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Jubilaren zur Vollendung ihrer Jubiläumsgeburtstage und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre im Kreise Ihrer Familien und Jagdfreunde, bei der Ausübung des praktischen Weidwerks stets guten Anblick und viel Weidmannsheil!

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden neuen Datenschutzverordnung müssen wir mit unserer seit über zwei Jahrzehnten lieb gewonnenen Tradition brechen, alle unsere Jubilare hier namentlich zu benennen, denn dazu bedarf es nunmehr

der persönlichen Einwilligung der betreffenden Personen und dies muss uns zur Dokumentation schriftlich vorliegen. Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im „Thüringer Jäger“ wünschen, bitten wir Sie deshalb sehr herzlich, uns zwei Monate vor Ihrem Jubiläum schriftlich mitzuteilen, dass Sie eine entsprechende Veröffentlichung in Ihrer Verbandszeitung unter der Rubrik „Wir gratulieren“ ausdrücklich wünschen! Veröffentlicht werden wie bisher dann nur neben der Angabe des zu feiernden Jubiläums Ihr Name, Vorname und der Wohnort.

Ganz wichtig ist natürlich auch die Angabe Ihres Geburtsdatums. ■



**Entsprechende  
schriftliche Wünsche  
richten Sie bitte an:**

Redaktion „Thüringer Jäger“  
Frans-Hals-Str. 6 c  
99099 Erfurt



**per Email an**  
[info@lvj-thueringen.de](mailto:info@lvj-thueringen.de)  
oder  
[tj@lvj-thueringen.de](mailto:tj@lvj-thueringen.de)



## Wir gratulieren!

### ZUM 88. GEBURTSTAG

Heinz Schlotter aus  
Zeulenroda-Triebes  
am 18.09.

### ZUM 81. GEBURTSTAG

Jochen Heimbürger aus  
Sondershausen  
am 14.09.

### ZUM 82. GEBURTSTAG

Jürgen Berg aus  
Sondershausen  
am 15.09.

### ZUM 75. GEBURTSTAG

Martin Specht aus  
Krayenberggemeinde  
am 08.09.



Leider hat sich der Fehlerteufel in der Ausgabe 08/2023 eingeschlichen.

Wir wollten unserem Mitglied Hans-Joachim Otto aus Rohr zum 70. Geburtstag rechtherzlich gratulieren.

Wir bitten dies zu entschuldigen.



**Neumann**  
NEUDAMM

**DIE PROFIS FÜR JAGD-,  
NATUR-, OUTDOOR- UND  
HUND-ENTHUSIASTEN.**





# JAGDZEITEN & BÜCHSENLICHT SEPTEMBER 2023

## Rotwild

Schmaltiere und Hirsche 1-jährig vom 16. Juni bis 15. Januar  
Hirsche 2-jährig und älter sowie Alttiere und Kälber vom 1. August bis 15. Januar

## Damwild

Alttiere, Schmaltiere, Kälber und Hirsche 1-jährig und älter vom 1. September bis 15. Januar

## Rehwild

Ricken, Kitze vom 1. September bis 15. Januar

Schmalrehe vom 1. April bis 15. Januar  
Böcke vom 1. April bis 15. Oktober  
Böcke bei Gesellschaftsjagden vom 16. Oktober bis 15. Januar

## Muffelwild

Altschafe, Schmalschafe und Lämmer vom 1. August bis 15. Januar  
Widder 1-jährig und älter vom 1. August bis 31. März

## Schwarzwild

Bachen 2-jährig und älter seit 23.05.2018 ganzjährig unter Beachtung des § 22 (4) BJagdG (Muttertierschutz)  
Keiler 2-jährig und älter, Frischlinge und Überläufer ganzjährig

**Iltisse, Hermeline** vom 1. September bis 28. Februar

**Dachse** vom 1. August bis 15. Januar

**Blässhühner** vom 11. September bis 20. Februar

**Rabenkrähen und Elstern** vom 1. August bis 15. Februar

**Stockenten** vom 1. September bis 15. Januar

**Graureiher \*** vom 1. August bis 31. Januar

\* an Gewässern im Umkreis von bis zu 100 Metern (§ 33a ThJG)

**Füchse, Wildkaninchen, Minke, Waschbären, Sumpfbiber (Nutria) und Marderhunde und Nilgans können ganzjährig unter Beachtung des § 22 Abs. 4 BJG bejagt werden.**

## Jagdrevier im September

Die Getreideschläge sind abgeerntet und besonders in den Niederwildgebieten sind die im Frühjahr bestellten Wildäcker jetzt von Bedeutung. Vorbereitungen für die Winterfütterungen sind jetzt zu treffen, wie Rehwildfütterungen umsetzen (aus hygienischen Gründen). Spreuhaufen mit Getreideanteil für Rebhuhn und Fasan anlegen, Eicheln und Kastanien sammeln, Silage bereiten. Die Salzlecken sind zu bestücken, da bedingt durch den bevorstehenden Haarwechsel, der Mineralstoffbedarf groß ist. Jagdlich stehen einige Höhepunkte, so z. B. die Jagd auf den Brunfthirsch an. Alles Schalenwild hat nun Jagdzeit und die noch recht langen hellen Tage sollten zur Abschussplanerfüllung genutzt werden. Zur Verhinderung von Wildschäden ist das Schwarzwild intensiv zu bejagen. In Absprache mit

den Landnutzern können Schneisen in den Mais gemäht werden, um die Bejagungsmöglichkeiten des Schwarzwildes zu verbessern. Mögliche Erntejagden sind umsichtig und frühzeitig zu planen!

## Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond für Kassel.

September		So	So	Mo	Mo
Datum	Tag	aufg.	untg.	aufg.	untg.
1	Fr	6:34	20:09	20:58	8:07
2	Sa	6:36	20:07	21:12	9:36
3	So	6:37	20:04	21:26	11:03
4	Mo	6:39	20:02	21:43	12:28
5	Di	6:41	20:00	22:05	13:52
6	Mi ☾	6:42	19:58	22:34	15:12
7	Do	6:44	19:55	23:13	16:24
8	Fr	6:45	19:53	-	17:23
9	Sa	6:47	19:51	0:04	18:08
10	So	6:48	19:49	1:07	18:41
11	Mo	6:50	19:46	2:16	19:04
12	Di	6:52	19:44	3:29	19:22
13	Mi	6:53	19:42	4:41	19:36
14	Do	6:55	19:40	5:52	19:47
15	Fr ●	6:56	19:37	7:03	19:57
16	Sa	6:58	19:35	8:13	20:08
17	So	7:00	19:33	9:25	20:19
18	Mo	7:01	19:30	10:38	20:31
19	Di	7:03	19:28	11:55	20:47
20	Mi	7:04	19:26	13:14	21:09
21	Do	7:06	19:23	14:34	21:41
22	Fr ☽	7:07	19:21	15:48	22:27
23	Sa	7:09	19:19	16:50	23:32
24	So	7:11	19:17	17:36	-
25	Mo	7:12	19:14	18:08	0:54
26	Di	7:14	19:12	18:31	2:25
27	Mi	7:15	19:10	18:48	3:58
28	Do	7:17	19:07	19:03	5:31
29	Fr ○	7:19	19:05	19:16	7:01
30	Sa	7:20	19:03	19:30	8:30

## IMPRESSUM

### Herausgeber

„Thüringer Jäger“ – Offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes Thüringen e.V.

### Bezugspreis

60,00 EUR/ Jahr. Die Mindestbezugszeit beträgt 1 Jahr. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Für Mitglieder der dem LJV Thüringen angeschlossenen Vereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Bilder und Bücher wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu bearbeiten. Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Erscheinungsweise: monatlich

### Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landesjagdverband Thüringen (V.i.S.d.P.), vertreten durch den Geschäftsführer (Frank Herrmann)

### Redaktion

LJV Thüringen e.V., Frank Herrmann, Frans-Hals-Str. 6c, 99099 Erfurt  
Tel: 0361-3731969, Telefax: 0361-3454088,  
E-Mail: info@lvj-thueringen.de  
Internet: www.lvj-thueringen.de

### Layout & Verlag

Verlag J. Neumann Neudamm  
c/o NJN Media AG  
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen  
E-Mail: info@neumann-neudamm.de  
www.neumann-neudamm.de

### Anzeigenberatung Gewerbliche Anzeigen

Kathrin Leimbach  
E-Mail:  
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de

### Kleinanzeigen

Kathrin Leimbach  
E-Mail:  
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de  
Tel: 05661-9262-29

NJN Media AG  
Unter dem Schöneberg 1  
34212 Melsungen  
Tel: 05661-9262-29

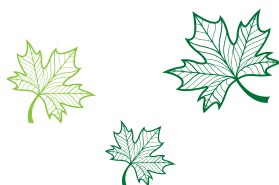
ISSN-Nr. 1866-5020

### Anzeigenschluss

für die Ausgabe 10/2023 07.09.2023  
für die Ausgabe 11/2023 09.10.2023

Beachten Sie die  
Beilagen der Firmen  
**Askari, Frankonia  
und Jana Jagd**

# INHALT



## VERBANDSINFORMATIONEN

Herbstzeit ist Erntezeit	5
Kurz berichtet	6-7
Terminvorschau 2023	8
DJV – Wolfsattacken auf Haustiere: DBV und DJV fordern Rechtssicherheit	8
Schwarzwild-Kompetenzzentrum Thüringen (SKT)	
Drohneinsatz zur Schwarzwildbejagung	9
Jagdgesetzesnovellen	10
DJV-Shop: Neue DJV-Produkte	11
TMASGFF – Cs-Messergebnisse Thüringen	12-13
Advertorial – MUST HAVES	14
LJV – Stellenausschreibung	15
AFN fordert Wende in der Wolfspolitik	16

## JÄGER & HUND

Verein Deutsch-Drahthaar e. V. – Gruppe Thüringen	
Traditionen stärken den Zusammenhalt	17
Bestätigte Schweißhundeführer Landkreis Greiz	18
Bestätigte Schweißhundeführer Landkreis Schmalkalden-Meiningen	18
Bestätigte Schweißhundeführer Landratsamt Kyffhäuserkreis	18

## AUS DER JÄGERSCHAFT

Jubiläum der Jägerschaft Heiligenstadt	19
Kreisjägerschaft Nordhausen e. V. – Jagdliches Schießen auf den laufenden Keiler	19
Kreisjagdverband Weimar e. V. – Kitzrettung 2023 war ein voller Erfolg	20
Jägerschaft Erfurt e. V. – Bericht vom Sommerfest der Jägerschaft Erfurt	21
Jägerschaft Mühlhausen e. V. informiert – Kitzrettung der Jägerschaft Mühlhausen – Schon 60 Kitze mit der Drohne gerettet	22
PR-Anzeige NaturTech-Oberland	23
Kreisjägerschaft Greiz e. V. – Rückblick Jägerfest 22.07.2023	24
KJS Meiningen – Trainingsschiessen „Laufender Keiler“ für Mitglieder und Gäste	25
Kreisjägerschaft Meiningen e. V. – 31 Jahre Bestehen	26



Titelbild: Bernhardt





## HERBSTZEIT IST ERNTEZEIT



Mit Beginn der Hauptjagdzeit beginnt auch für uns Jägerinnen und Jäger die Zeit der intensivsten Regulierung unserer Wildbestände. Grundlage sollte

für jedes Revier die verantwortungsbewusste und (für die Hochwildarten) über die Hegegemeinschaften abgestimmte und bestätigte Abschussplanung sein. Für jede Planung sollte die Erfassung von Ausgangsdaten aber ebenso wie die Festlegung von erfüllbaren Zielgrößen eine Selbstverständlichkeit sein. Schauen wir in unsere Reviere, sehen wir aber auch deren Vielfältigkeit, ihre Spezifika und die durch Wetterextreme und Insektenkatastrophen erfolgten, für Naturverhältnisse sehr schnellen und einschneidenden Veränderungen. Diese in einer teils schon längeren Planungsphase noch einzuarbeiten, bedarf enormer Weitsicht und der Bereitschaft, sich wirklich intensiv mit den komplexen Zusammenhängen der Natur näher zu beschäftigen. Welche Verantwortung dabei auch auf uns lastet, wurde in einem brandaktuellen FOCUS-Artikel sehr treffend dargelegt:

**„Klimawandel ist unser Problem, entscheidet aber letzten Endes nur darüber, ob es bei unserem Aussterben etwas kühler oder wärmer sein wird, wenn wir einer anderen Krise nicht Herr werden: dem Verlust von Biodiversität und Ökosystemleistungen! - in Kurzfassung: Der Klimawandel entscheidet darüber, wie wir in Zukunft leben, der Verlust von Biodiversität darüber, ob wir überleben...“** (Frauke Fischer-focus)

Gerade der Erhalt der Biodiversität, also der Artenvielfalt, ist es, auf den wir als Jäger, als Jagdausübungsberechtigte, als Jagdgenossen, als Landwirte, Waldbesitzer ... sprich als Primärnutzer der Natur Einfluss haben und wo uns eine besondere Verantwortung

obliegt. Für uns Jäger gehört eben weit mehr dazu, als zu wissen, wie die Büchse schießt, welche Munition am besten (und natürlich umweltschonend) tötet und mit welcher Optik ich am besten die Nacht zum Tage mache, um dem Wild nachzustellen und es der Natur zu entnehmen. Machen wir uns also doch etwas mehr Gedanken ob wildbiologischer und artspezifischer Aspekte, reduzieren wir unser Denken nicht nur auf mögliche Schäl- und Verbissschäden des wiederkäuenden Schalenwildes. Keineswegs einfacher macht es das Wissen, dass wir dabei gefordert sind, sowohl artspezifische



### Erhalt der Artenvielfalt

Besonderheiten als auch zwischenartliche Zusammenhänge zu berücksichtigen ... und das nicht nur bei den Wildarten, sondern auch immer im Zusammenhang mit ihrem Lebensraum. Unterschätzen wir auch niemals die Ökosystemleistungen der Natur, auf die unser Tun mehr oder weniger direkten Einfluss hat. Es sind keineswegs nur die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion unserer Wälder, die es zu sichern gilt, wesentlich bedeutsamer sind die Basisleistungen funktionierender Ökosysteme, wie Nährstoffkreisläufe, Photosynthese etc., die nur durch größtmögliche Artenvielfalt in Gänze funktionieren. Mögen diese Ausführungen etwas zum Nachdenken ob des Seins als Jäger anregen ... Dass dies notwendig ist, zeigen jüngste Entwürfe der Jagdgesetzgebung aus Rheinland-Pfalz, aus Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Mögen Einschränkungen des Katalogs jagdbarer Arten seitens einiger Zeitgeister wohl „gut gemeint“ seien, ist es andererseits erstens ein Eingriff in

Eigentumsrechte (Jagdrecht) und zugleich wird der Jäger aus seiner Hegepflicht, dem Erhalt von Lebensräumen der dem Jagdrecht unterliegenden Wildarten immer mehr entlassen. Ob diese „Entpflichtung“ wirklich zielführend ist, darüber sollten sich auch politische Entscheidungsträger eher Gedanken machen, als auf ökonomisch ausgerichtete Homogenisierung von Jagdzeiten oder Mindestabschusspläne für alle wiederkäuenden Schalenwildarten zu drängen, ohne überhaupt eine Bereitschaft erkennen zu lassen, deren tatsächlichen Wildbestand oder ihr wirkliches Geschlechterverhältnis auch nur annähernd zu ermitteln. Wer so entscheidet, der macht sich selbst zum Totengräber und nimmt billigend die Vernichtung möglicher Ökosystemleistungen in Kauf. Leider, und das ist erschreckend, gibt es gerade in der jetzigen Zeit offensichtlich viele Entscheidungsträger, die ob fehlender Bereitschaft oder Fähigkeiten zum wirklich strategischen komplexen Denken über Naturzusammenhänge zunehmend zu „Totengräbern“ mutieren.

Heben wir also denen gegenüber mahnend den Finger, klären wir auf und nutzen unser wirkliches Wissen als verantwortungsbewusste Jägerinnen und Jäger zum Erhalt der Biodiversität in den uns anvertrauten Revieren. Jetzt, in den Herbstmonaten gehört, und das sagte ich bereits zu Beginn der Ausführungen, auch die Ernte dazu. Nutzen wir also die Zeit, jagen wir effektiv, schwerpunktorientiert und weidgerecht! Pflegen wir jagdliches Brauchtum und freundschaftliche Kontakte im Rahmen der zu Ende des Monats auch beginnenden Zeit der Gesellschaftsjagden! Lassen wir uns in den Rotwildgebieten vom Zauber der Hirschbrunft gefangen nehmen und erleben wir intensiv all die Schönheit, die unsere Natur trotz neuer Wunden noch immer für uns bereithält! ■

**Weidmannsheil!**

**Frank Herrmann / Redakteur**





# KURZ BERICHTET



**KITZRETTUNG BEDARF EINVERNEHMEN** – (red.) Die Jungwildrettung (z.B. Kitzsuche und -bergung mit Drohneneinsatz) darf nur mit Einverständnis des Jagdausübungsberechtigten erfolgen. Wer dies missachtet macht sich nach Positionierung des Deutschen Jagdrechtstages (DJRT) potentiell der Wilderei schuldig. Auch die Bundesregierung vertritt diese Auffassung (siehe BT-DRS 20/5873 v. 27.02.23 Frage 8)

**HANTA-VIRUS-INFESTIONEN** – (red.) In Niedersachsen stieg die Zahl von Hanta-Virus-Infektionen deutlich an. Für Jäger bedeutsamer Hauptüberträger ist die Rötelmaus, deren Urin, Kot und Speichel über Wochen infektiös bleiben kann. Insbesondere das Einatmen von kontaminiertem Staub sollte vermieden werden. Es dient also durchaus der Gesundheit, wenn auch jagdliche Einrichtungen, wie Kanzeln oder gar die Jagdhütte sauber und möglichst mäusefrei gehalten werden.

**STECHEMÜCKEN IMMER GEFÄHRLICHER** – (red.) Die europäische Gesundheitsbehörde European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) hat aufgrund steigender Gefahren durch Stechmücken zu Schutzmaßnahmen aufgerufen. Viele heimische Mückenarten tragen bereits das West-Nil-Virus in sich, die sich neu etablierende Asiatische Tigermücke überträgt das Dengue-Fieber oder Chikungunya. Die Asiatische Tigermücke ist inzwischen auch in Thüringen heimisch.

**KOMFORTWOHNUNG** – (red.) Dies dachte sich wohl ein Zaunkönig, der



in der Ansitzkanzel eines Jägers der JS Mühlhausen sein kunstvolles Nest drapierte, wohlwissend, dass er als streng geschützter Singvogel unter Obhut eines Jägers beste Bedingungen für die erfolgreiche Aufzucht seines Nachwuchses findet. (Foto: Dr. Horst Meczulat)

**VOGELGRIPPE – GEFAHR FÜR MENSCHEN** – (red.) Angesichts der beispiellosen Ausbreitung des Geflügelpestvirus unter Vögeln und Säugtieren und der potenziellen Gefahr für die menschliche Gesundheit forderte die WHO dazu auf, länder- und sektorübergreifend zusammenzuarbeiten, um Tiere und Menschen und die Wirtschaft zu schützen. Acht Nachweise des Geflügelpest-Virus gab es seit Dezember 2021 auch bei Menschen. Diese bisher seltenen Fälle standen meist im Zusammenhang mit engem Kontakt mit infizierten Vögeln und kontaminierten Umgebungen.

**LÖWEN CONTRA ASP?** – (red.) Am 20.07. überraschten die Medien mit der Meldung zur Sichtung einer Löwin bei Kleinmachnow (Brandenburg), die beim Riss eines Wildschweins gefilmt worden sei. Sicher mag „Löwe in ASP-Gebiet“ für manchen verlockend sein. Kadaversuche würde sich von selbst verbieten, Kadaverbergung würde durch die hungrige Großkatze effektiver erfolgen, Waldbesucher und selbst Klimakleber gäbe es im Streifgebiet dieser Katze wohl auch nicht mehr. Natürlich geht von einem Großraubtier dieser Güte eine gehörige Gefahr für die gesamte Bevölkerung aus. Auch landwirtschaftliche Nutztiere bedürften einer Käfighaltung zum Selbstschutz.

Das Problem selbst aber wäre schwer, wenn nicht gar nicht lösbar. Der Löwe ist eine streng geschützte Tierart, er unterliegt nicht dem Jagdrecht, es gibt keinen Managementplan, invasive Art ist er ebenfalls nicht ... insoweit dürfte sich seine Entnahme schwierig, wenn nicht gar unmöglich

erweisen oder von den verantwortlichen Stellen überhaupt gewollt sein. Insofern war die „Entwarnung“, es handle sich wohl doch nur um ein Wildschwein, sicher auch für viele behördliche Entscheidungsträger eine enorme Erleichterung.

**EU-GESETZ ZUR WIEDERHERSTELLUNG DER NATUR** – (Red.) Am 12. Juli 2023 unterstützte das Europäische Parlament das Gesetz zur Wiederherstellung der Natur (Nature Restoration Law – NRL). Der Gesetzgebungsvorschlag war mit Blick auf die bevorstehenden Europawahlen in Verbindung mit einer starken Positionierung der Interessensverbände aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Grundbesitzern hochpolitisch diskutiert worden. FACE sieht in diesem Gesetz vor allem das Potential für die Wiederherstellung von Lebensräumen für Niederwild auf nationaler Ebene. Wichtig dabei ist, dass es keine Einschränkungen für die Jagd gibt und dass sich das europäische Naturschutzrecht zum ersten Mal von dem reinen Schutz weg in Richtung Wiederherstellung bewegt. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie die Diskussionen mit dem Rat, dem Parlament und der Europäischen Kommission weitergehen, da viele Teile bei der Abstimmung im Europäischen Parlament Mitte Juli abgeschwächt oder gestrichen wurden.

**EU – SCHUTZSTATUS GROSSRAUBTIERE** – (Red.) Im Juni und Juli fanden im Rat für Landwirtschaft und Fischerei und dem Ausschuss der Regionen der Europäischen Kommission zwei hochrangige Treffen zum Thema Großraubtiere statt. Rumänien, Tschechien und die Slowakei legten eine Liste mit Forderungen zum Thema Großraubtiere vor, darunter die zentrale Forderung nach einer Änderung des Schutzstatus von Großraubtieren. Damit wächst der Druck auf die AGRI-Minister, sich mit den zunehmenden Großraubtierpopulationen in Europa zu befassen. FACE wird im Zuge dieses Austausches auf





die korrekte Anwendung von Art. 19 der Habitat-Richtlinie und damit eine Änderung des Schutzstatus von Großraubtieren drängen.

**BRANDENBURG – ASP-SPERRZONE II IN LDS UND LOS AUFGEHOBEN** – (LJVB) In den Landkreisen Dahme-Spreewald und Oder-Spree gilt mit Entscheidung der EU-Kommission in der Sperrzone II die ASP nun als getilgt. LJVB schaut zuversichtlich auf die ersten Ausstiegsszenarien und appelliert in den betroffenen Gebieten weiterhin wachsam und konsequent zu sein. Im besagten Gebiet gab es in den vergangenen 19 Monaten, trotz intensiver Suche, keine neuen bestätigten Fälle der gefährlichen Tierseuche. Die Jägerinnen und Jäger können ihre erlegten Wildschweine, nach einem negativen ASP-Test, nun wieder bundesweit vermarkten.

**WANDERWOLF** – (TMUEN / red.) Bei dem am 23. Juni 2023 bei Waltershausen an der A4 aufgefundenen toten Wolf wurde ein Verkehrsunfall als Todesursache im Rahmen der Untersuchung am IZW bestätigt. Mittlerweile liegt auch das Ergebnis der genetischen Untersuchung der entnommenen Probe vor: Bei dem männlichen Wolf handelt es

sich um einen Nachkommen mit der Kennung "GW3518m" aus dem Territorium Wildflecken in Hessen. Der Verdacht, dass es sich aufgrund des Fundortes um einen Nachkommen aus dem Territorium Ohrdruf handeln könnte, wurde somit nicht bestätigt.

**MAGNA-CUT – NEUER MESSER-SUPERSTAHL** – (red.) Aktuell sorgt in der (Jagd-)Messerszene ein neuer pulvermetallurgischer Superstahl für Aufsehen. Erstmals vor 2 Jahren vorgestellt, findet er aufgrund seiner wesentlichen Eigenschaften zunehmend Verwendung bei Herstellung hochwertiger Gebrauchsmesser. Durch seine spezielle Legierung (Kohlenstoff 1,15%, Chrom 10,7%, Vanadium 4,0%, Molybdän 2,0%, Niob 2,0%, Stickstoff 0,20%) ist er in einem breiten Bereich sehr hoch härtbar (Rockwell-Härte von 61 – 65), ohne jedoch im Vergleich zu anderen Pulverstählen an Zähigkeit (Bruchsicherheit) zu verlieren. In Fragen Schnitthaltigkeit ist er vielen anderen Stählen überlegen, insbesondere auch bei Rostbeständigkeit, in Summe aller Eigenschaften gibt es aktuell keinen Klingensstahl, der an Magna-Cut heranreicht. ■



**Modernste Nachtsicht**  
**Made in Niedersachsen**  
 In 3 Sek auf jedem ZF montierbar  
 Kein Einschießen  
 Kein Kontrollschuss  
 100% präzise  
[www.CML-Jagd.de](http://www.CML-Jagd.de) - Tel. 05722-9619070

**VON JÄGER - FÜR JÄGER**  
**JAGD-VERSICHERUNGEN-24.DE**  
 3-Jahresbeitrag ab 128,41 €  
 Versicherungsschutz für den Hund  
 Abhandenkommen von Sachen

**Jagdschule Langer Berg**  
  
 Kurt Plag  
 Herschdorf Mittelfeldweg 4, 98701 Großbreitenbach  
 Info unter **0170-5275764** oder **036738-741349**  
[www.jagdschule-langerberg.de](http://www.jagdschule-langerberg.de)  
**Die Jagdschule im Thüringer Wald mit eigenem Schießkino**

**Jagdschule-Thüringen.de**  
  
 Jagdscheinkurse, Falknerkurse,  
 Weiterbildungen  
**Souverän – Zügig – Preiswert**  
**zum Jagdschein oder Falknerjagdschein**  
 Info unter: 036206-20486 oder 0177-8712175

**LANDIG**  
**QUALITÄT SEIT 1982**  
 DAS BESTE FÜR DEIN  
 WILDBRET

**DRY AGED WILD**  
 AUF KNOPFDRUCK

Der **DRY AGER® Reifeschrank** von Landig **veredelt und intensiviert** das Aroma von Wildschinken bis zur Hirschsalami durch kontrollierte Reifung **auf Knopfdruck!**

Erziele so ein unerreichtes Genussniveau mit Deinem Wildbret.

**Gewinne jetzt** einen **DRY AGER® DX 500 Premium S** und nimm am XXL-Gewinnspiel teil:

**JETZT TEILNEHMEN**  
[www.landig.com/gewinnspiel](http://www.landig.com/gewinnspiel)

**WWW.LANDIG.COM**





## TERMINVORSCHAU 2023

Terminvorschau 2023 (Stand bei Redaktionsschluss 03.08.2023)



### Werte Leserinnen und Leser,

hier finden Sie die aktualisierte vorläufige Terminvorschau das Kalenderjahre 2023

DATUM	Institution	Veranstaltung
26.08.2023	JS Schleiz	2. Tag der Jäger im Ferienland Crispendorf
01.09. - 03.09.2023	Junge Jäger	Camp Junge Jäger
07.09.2023	DJV, LJVT, JV Tschechien, Slowakei, Austria	Zidlochovicer Gespräche
10. & 11.09.2023	Fest des Waldes und der Jagd	Hummelshein
16.09.2023	JS Heiligenstadt	30 jähriges Bestehen der Jägerschaft
16.09.2023	LJVT	Klausurtagung Gehren
16.09.2023	AÖR Forst	Waldgipfel Ettersburg
16.09.2023	JS Heiligenstadt	30 Jahre JS Heiligenstadt
23.09.2023	JS Lobenstein	Jahreshauptversammlung
23.09.2023	JS Sondershausen	Sommer & Familienfest
30.09.2023	LJVT/Steiermark	28. Vergleichsschießen Steiermark/Thüringen
06.-08.10.2023	DJV-LJV	Europameisterschaften Jagdhornblasen Suhl
07.10.2023	JS Jena	Jägerfest
28.10.2023	JS Heiligenstadt	Hubertusmesse
28.10.2023	JS Erfurt	Hubertusmesse
03.11.2023	JS Eisenberg	Jahreshauptversammlung – Achtung, neuer Termin!!!!
04.11.2023	JS Gera	Hubertusmesse
05.11.2023	Pächtergemeinschaft Kreuzebra	Hubertusmesse
12.11.2023	JS Schleiz	Hubertusmesse



## DJV

# WOLFSATTACKEN AUF HAUSTIERE: DBV UND DJV FORDERN RECHTSSICHERHEIT

**Verbände fordern nach bestätigtem Wolfsangriff auf Weidetiere und Tierhalter in den Niederlanden klare gesetzliche Regelungen für Notstandsituationen in Deutschland.**

(Berlin, August 2023) Niederländische Behörden haben jetzt bestätigt, dass es ein Wolf war, der Anfang Juli auf einer gegen Wölfe gesicherten Weide Schafe gerissen und einen Tierhalter verletzt hat. Deutscher Bauernverband (DBV) und Deutscher Jagdverband (DJV) nehmen den Vorfall zum Anlass und fordern die Bundesregierung auf, Rechtssicherheit für derartige Notfallsituationen auch in Deutschland herzustellen.

"Nach wie vor ist ungeklärt, wie sich Tierhalter bei einem Notstand durch Wolfübergriffe auf Nutztiere oder Jagdhunde verhalten sollen", sagte

DJV-Präsident Helmut Dammann-Tamke. „Es braucht eine eindeutige gesetzliche Regelung für Notstandsituation, damit Tierhalter und Jäger sich bei einem Übergriff von Wölfen ohne Unsicherheiten verhalten können“, so Bernhard Krüsken, Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes. Als vorbildlich erachten DBV und DJV die Rechtslage in Schweden: Dort ist im Jagdgesetz klargestellt, dass Jäger einen Wolf töten dürfen, wenn er im Begriff ist, Hunde oder Nutztiere zu attackieren. Zuvor muss allerdings versucht werden, den Wolf durch Rufen und Warnschüsse zu vertreiben. Ohne

ausgebildete Jagdhunde sind effektive Stöberjagden – insbesondere auf Wildschweine – und Nachsuchen nicht möglich. Es ist deshalb laut DJV folgerichtig, dass diese im Einsatz auch geschützt werden müssen.

Im Februar 2023 hat das Landgericht Potsdam einen niederländischen Jäger in zweiter Instanz freigesprochen. Er hatte 2019 bei einer Jagd in Deutschland einen Wolf getötet, um Jagdhunde zu schützen. Der DJV bedauert allerdings die fehlende Rechtssicherheit: Das Landgericht hatte sich nicht zur Rechtsgüterabwägung von Wolf und Jagdhund geäußert. ■





## SCHWARZWILD-KOMPETENZZENTRUM THÜRINGEN (SKT)



# DROHNENEINSATZ ZUR SCHWARZWILDBEJAGUNG



**A**uch im Jahr 2023 wird das vom SKT und vom Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirksinhaber (TVJE) initiierte Drohnenprojekt fortgeführt. Dieses wird wie auch in den Vorjahren vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft gefördert.

Fast 3 Jahre sind seit dem ersten bestätigten Fall der Afrikanischen Schweinepest in Deutschland vergangen. Leider ist es bislang noch nicht gelungen die Ausbreitung der Seuche zu stoppen.

Inzwischen sind in Deutschland 5460 Wildschweine positiv auf das ASP-Virus getestet worden. Allein im Jahr 2023 wurde die ASP bereits bei 737 Stücken Schwarzwild bestätigt. Daher ist es weiterhin von enormer Bedeutung die Schwarzwildbestände zu reduzieren, um die Gefahr eines ASP-Ausbruches in Thüringen so gering wie möglich zu halten und möglichst zu verhindern.

Einen wesentlichen Beitrag bei der effektiven Bejagung von Schwarzwild können dabei Drohnen leisten. Drohnen sind in der Lage, vielfältige Aufgaben im jagdlichen Bereich zu übernehmen. Dazu zählt unter anderem das Aufspüren von Wild mit Hilfe modernster Wärmebildtechnik. Hierbei wurden bereits in den



Schwarzwild im Feld lokalisiert  
(Foto: Herrmann)

vergangenen Jahren verschiedene Projekte durchgeführt. Im Zuge des Projekts „Drohnenbegleitete Jagdausübung“ wurde das Schwarzwild aufgespürt und anschließend gezielt bejagt. Dabei ist vor allem der gezielte Hundeeinsatz bei Drückjagden möglich, da die Schwarzwildeinstände mit Hilfe der Drohne genau lokalisiert werden können. Mit den Drohnen als Unterstützung bei der Jagd konnten so im vorangegangenen Projekt beachtliche Ergebnisse erzielt werden und so ein wesentlicher Beitrag zur ASP-Prävention beigetragen werden. Auch in Vorbereitung auf einen möglichen ASP-Ausbruch ist die Erprobung des Drohneneinsatzes unerlässlich. Im ASP-Fall kann das Schwarzwild aufgespürt und erlegt werden. Außerdem ist ein genaues Wildtiermonitoring in den betroffenen Gebieten möglich. So kann die Bestandsdichte an Schwarzwild bestimmt werden.

In diesem Jahr ist außerdem die Weiterbildung der Drohnenteams aus den Kreisjägerschaften geplant. Diese waren bislang ausschließlich im Bereich der Kitzrettung tätig. In diesem Projekt sollen die Teams auch im Auffinden von Schwarzwild geschult werden, um im möglichen ASP-Fall bestmöglich unterstützen zu können. Die ausgebildeten Drohnenpiloten können außerdem einen entscheidenden Einsatz vor bzw. während der Jagdausübung und damit zur ASP-Prävention leisten. Ein möglicher Einsatz der Drohnenteams in der Jägerschaft kann darin bestehen, dass vor Beginn der Ernte eine Befliegung der Flächen stattfindet. Sollte sich kein Schwarzwild im zu beerntenden Feld befinden, ist die Durchführung einer Erntejagd nicht nötig. Dies kann eine enorme Erleichterung und Zeitersparnis für die Jagdausübungsberechtigten einbringen. Auch die Gefahr möglicher

Unfälle bei Erntejagden kann dadurch minimiert werden. Die Ausbildung der Drohnengespanne erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landesjagdverband und den jeweiligen Kreisjägerschaften.

Neben dem gezielten Aufspüren von Schwarzwild sind die Drohnen des TVJE auch regelmäßig bei der Hundeausbildung und bei Hundepfahrungen im Einsatz. Hierbei erleichtert die Drohne das Auffinden von Hasen für die Anlagenprüfungen wesentlich. Eine Beunruhigung größerer Flächen des Reviers ist somit nicht mehr nötig. Der Hase kann dann gezielt angegangen und so jedem Hund eine gleichwertige Spurarbeit ermöglicht werden. ■

**Christoph Gehrhardt und  
Marco Hartmann**



### ALLRADAUTOS

Kaufe Geländewagen, PickUp,  
PKW in ganz Deutschland!  
Zustand & Alter egal. Abholung  
vor Ort Tel. 0173 3529499

### Online-Shop: [www.heck-pack.de](http://www.heck-pack.de)

**Jetzt NEU!** Der Hecktransporter mit aktuellster, ECE UN-26R04 Straßenzulassung! Gültig in über 60 Ländern. Nicht nur EU! Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit Typzulassung. Wichtig! Auch zugelassen mit diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder Hochklappvorrichtung und Aufrechthalgen!



Hecktransporter „Optimal“ hochwertig, feuerverzinkt!  
800 x 500 x 125mm - 182,90€  
900 x 500 x 125mm - 182,90€  
1000 x 500 x 125mm - 182,90€  
1000 x 500 x 175mm - 197,90€  
1000 x 600 x 175mm - 209,90€  
1200 x 500 x 125mm - 209,90€  
1200 x 500 x 175mm - 219,90€  
1200 x 600 x 125mm - 249,90€  
1200 x 600 x 175mm - 269,90€

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich! GRATIS 2 Spangurte und Sicherheitsverschluss bei Bestellung. Lieferzeit: 2-3 Tage, gegen Rechnung.

Made in Germany  
Wir fertigen selbst.  
100% Qualität!

**Heck-Pack**  
mobile Heckträger-Systeme

...aufrecht lassen!

Heck-Pack GmbH & Co. KG  
mobile Hecktransporter Systeme  
Unter den Eichen 15  
57635 Weyerbusch

Tel. 02686 - 897 788  
Fax 02686 - 897 800  
Mobile 0176 - 40 467 367  
Email: [info@heck-pack.de](mailto:info@heck-pack.de)





# JAGDGESETZESNOVELLEN



**(red.) Maßlosigkeit** scheint bezeichnend für die aktuell in mehreren Bundesländern laufenden Bestrebungen, bewährte Jagdgesetzgebungen zu verschlimmbessern. Nachdem in Brandenburg aufgrund massiver Kritik ein erster Jagdgesetzentwurf kläglich scheiterte, wurde nunmehr in einem weiteren „etwas jägerfreundlicheren“ Kompromissvorschlag ein erneuter Versuch gestartet, das Gesetz doch noch vor der Sommerpause durchzuwinken. Leider wurde wieder versucht, nicht abgestimmte Passagen und kurzfristige Änderungen mit unterzubringen. Diesmal stoppte ein Veto der Landwirtschaft den Entwurf, der nunmehr erst nach der Sommerpause erneut beraten werden soll. Einschränkungen des Kataloges der jagdbaren Arten, dabei auch Herausnahme von Bisam und Nutria aus dem Jagdrecht, Jagdzeitenverlängerung bis 31.01., aber landesweite Jagdruhe in Juni und Juli für Böcke, Schmalspießer, -tiere, Schmalschafe und Muffeljährlinge, Vetorecht jedes Jagdgenossen bei vorzeitiger Jagdpachtverlängerung, genereller Schießübungsnachweis mit Verordnungsermächtigung zu Umfang und Nachweise, per noch zu beschließender VO erfolgende Festlegungen zu „Baumarten, die für Aufbau klimastabiler Mischwälder erforderlich und geeignet sind mit Wildschadenersatzpflicht ab einer bestimmten Flächengröße etc. sind nur einige, der ausgelegten Minen und Kröten, die man den Jägern in Brandenburg aufdiktieren möchte.

In Rheinland-Pfalz gedenkt man ebenfalls, das Landesjagdgesetz umfassend zu ändern. Zweck des Jagdgesetzes ist es „das Jagdrecht in seinen Inhalten zu bestimmen und dessen Wahrnehmung an im öffentlichen Interesse liegende Zielsetzungen zu binden“ und „den von den Bestimmungen dieses Gesetzes Betroffenen Rechte und wahrzunehmende Pflichten zuzuweisen und ihr Zusammenwirken zweckmäßig zu regeln“. Die Entwicklung eines artenreichen und gesunden

Wildbestandes, die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen des Wildes und ihre Verbesserung sowie die Bewahrung der wild lebenden Tierarten als wesentlichen Bestandteil der biologischen Vielfalt sind nicht mehr Ziel des Gesetzes. Es scheint also mehr darum zu gehen, Pflichten für die Jäger neu in das Gesetz zu zementieren und zugleich alte Eigentümerrechte einerseits einzuschränken und andererseits ökonomischen Interessen unterzuordnen. In Verbindung mit Abkehr von bewährten und Schaffung neuer Begriffsdefinitionen (keine Jagdausübungsberechtigte mehr, sondern Jagdrechtsinhabende / Jagdbefugte statt Jagdpächter / Jagdbeauftragte als angestellte Berufsjäger oder Pirschbezirksinhaber etc.) schafft man auch juristisch wohl mehr Unsicherheiten und Verwirrung, als man wirklichen Problemlösungen näher kommt. Der Gesetzentwurf beinhaltet strenge Vorgaben für die Jagdausübung, wobei es nicht um die Gefährdung der Betriebsziele der Eigentümer und um „Schäden“ geht, sondern um die „im allgemeinen Interesse liegenden“ Wirkungen und Leistungen. Unklar bleibt, wer diese definiert und vorgibt. Tendenziell ist auch in diesem Gesetzentwurf die Reduzierung jägerischen Wirkens auf Wildschadenverhütung fixiert. Ob ein „gesetzliche Verpflichtung zu Freundlichkeit“ in ein Gesetzeswerk gehört, darüber sollte man ebenso nachdenken, wie über die gesetzliche Verpflichtung des Jägers zur Beseitigung von (herrenlosen) Unfallwild und Kitzrettung. Hier werden Kosten und Verantwortungen abgewälzt und umgelagert. Erleichterungen bei Unterschreitung von Mindestgrößen der Jagdreviere, Entnahmemöglichkeiten gebietsfremder Arten über Managementmaßnahmen durch Naturschutzbehörden etc., Abschaffung von Rotwildbewirtschaftungsgebieten und Einführung von Duldungsgebieten für Dam- und Muffelwild mit Verpflichtung zur Entnahme dieser

außerhalb dieser „Duldungsgebiete“ und Abschaffung der Dam- und Muffelwild-Hegegemeinschaften bei gleichzeitiger völliger Neugestaltung der Abschussregelungen bis hin zur Aufweichung des Elterntierschutzes hinterlassen bei Besinnung auf die Thematik „Biodiversität“ ein mehr als ungutes Gefühl.

Auch der Entwurf des Jagdgesetzes von Mecklenburg-Vorpommern lässt eine klare „Hauptstoßrichtung“ erkennen. Reduzierung der Möglichkeit der Bildung von Hegegemeinschaften nur noch für Rot-, Dam- und Schwarzwild, bei Festlegung von deren Grenzen nur noch Anhörung des Jagdbeirates und nicht mehr der Landesjägerschaft, Absenkung von Flächengrenzen bei Verpachtung, Nachtjagderlaubnis vom 01.09. bis 31.01. für Schwarzwild und alle wiederkäuenden Schalenwildarten, alle Abschusspläne für weibliches Wild sowie AK 0 und 1 (Kitze, Kälber, Lämmer und Jährlinge) als Mindestabschusspläne sind „Kröten“, die einen schweren Schluckauf hervorrufen sollten und wohl kaum dem Erhalt der Biodiversität dienlich sind, wenn man sie nicht auf ökonomisch bedeutsame Pflanzenarten beschränkt.

Leider scheinen in gewissen Ebenen mit Entscheidungsbefugnis Unbelehrbarkeit und eine gewisse Arroganz der Macht keine unwesentliche Rolle zu spielen. Fairerweise muss man einige wenige in den bisher bekannten Entwürfen angeführten Gesetzesänderungen auf den Prüfstand stellen und könnte ihnen zustimmen. Leider, und das ist das Problem, sind aber auch Kröten enthalten, die man einfach nicht schlucken kann. Es bleibt also mehr als spannend, welche der hier in Teilen vorgestellten Gesetzesentwürfe mit welchen endgültigen Inhalten Gesetzescharakter erhalten werden. Diskussionswürdig ist vieles, strikt abzulehnen einiges, Zustimmung ist bei genauer Erklärung aber auch einiges Wenige. Obacht geben, ist auf alle Fälle für jeden Jäger das Gebot der Stunde! ■





## DJV-SHOP NEUE DJV-PRODUKTE IM DJV-SHOP

Exklusive neue, hochwertige und praktische Artikel mit DJV-Logo jetzt im DJV-Shop erhältlich.

### DJV-Grillschürze

Stilechter Bekleidungsschutz beim Grillen, Kochen oder Backen: Die neue DJV-Grillschürze ist ein Hingucker und zeigt schlicht und edel die Verbundenheit zur Jagd. Die waldgrüne Schürze ist mit dem wertig gestickten DJV-Logo in Silber oder auch in Gold bestellbar.

Preis 31,50 Euro



### DJV-Patronenetui in grün

Ebenfalls neu ins Sortiment gesellt sich das DJV-Patronenetui in jagdlichem Grün mit gesticktem goldenem DJV-Logo. Das Patronenetui bietet Platz für neun Büchsenpatronen bis Kal. 9,3 mm.

Preis 11,90 Euro



### DJV-Waffenfutteral grün

Auch das bekannte DJV-Drückjagdfutteral gibt es ab sofort in jagdlichem Grün mit gesticktem DJV-Logo in Gold. Es bietet ausreichend Platz für Langwaffen bis 123 cm Länge, in der großen aufgesetzten Tasche findet sich genug Platz für Schalldämpfer, Jagdschein und Reinigungsutensilien. Mit verstellbarem Tragegurt auf der Rückseite.

Preis 49,90 Euro

### DJV-Lodenrucksack mit Sitzkissen

Neu ist auch ein hochwertiger, flüsterleiser und funktioneller das herausnehmbare, gepolsterte Sitzkissen, welches seinen Innenfach hat. Die angenehm gepolsterten Trageriemen sind bar. Taschen mit Innenbeschichtung schützen Ausrüstung

Loden-Jagdrucksack. Der Clou ist festen Platz in einem separaten mit Schnellverschlüssen einstell- und Dokumente. Auf der Fronttasche ist das DJV-Logo auf Leder geprägt.

Preis 89,90 Euro

Diese und weitere Artikel können online bestellt werden unter [www.djv-shop.de](http://www.djv-shop.de), sowie schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194a, 53175 Bonn, Telefon: 0228 / 387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: [info@djv-service.de](mailto:info@djv-service.de). Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten. Lieferung nur solange Vorrat reicht.



### Die Mobile Jagdkanzel Jagen mit durchdachter Technik!

- von einer Person bedienbar
- von Hand hoch- und absenkbar
- Wohnmobil-Qualität (wärmeisoliert)
- inkl. Beinfreiheits- und Schlafklappe
- Cabriodach für Drück- und Erntejagd
- Leichtgewicht – nur 380 kg
- wartungsfrei und langlebig

info@udoroeck.de  
mobijagd.de  
T 0 75 81 / 52 79 - 14  
M 015 773 527 914



### MobiJagd



### Wir haben die Fahrzeug & das Know How!

- Umrüstung auf Elektroantrieb
- Puch oder Pinzgauer
- Fahrzeugrestauration





## TJMASGFF CS-MESSERGEBNISSE THÜRINGEN

### Auswertung der Untersuchungsergebnisse von Schwarzwildproben hinsichtlich der radiologischen Belastung

Vor nunmehr 37 Jahren kam es in Tschernobyl zu einer Reaktorkatastrophe, in deren Folge ab dem 26. April 1986 Radionuklide in großen Mengen in die Umwelt freigesetzt wurden. Aufgrund seiner Halbwertszeit von 30 Jahren hat in diesem Zusammenhang heutzutage nur noch Cäsium (Cs)-137 Bedeutung. Dieses ist insbesondere in Waldgebieten in einen wirkungsvollen Nährstoffkreislauf eingebunden und kann daher nicht, wie etwa auf landwirtschaftlichen Böden, gebunden werden oder in tiefere Schichten abwandern. Aus diesen Gründen können die Radioaktivitätswerte bei erlegtem Wild in den betroffenen Gebieten, bedingt durch Cs-137-Kontaminationen, heute noch erhöht sein. [1], [2]

Bei den anfänglich stichprobenweisen Untersuchungen von erlegtem Schwarzwild ab den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung in Thüringen, wurde im Jahr 2001 erstmals eine erhöhte Cs-137-Kontamination in einer Wildschweinprobe festgestellt. Der Erlegeort befand sich im Landkreis Hildburghausen. Daraufhin untersuchte Proben aus demselben Forstamtsbereich ergaben ebenfalls deutlich erhöhte Werte. Dies führte zu einer intensivierten Untersuchung von Schwarzwild aus diesem Forstamtsbereich, den Nachbargebieten und aus Gebieten, in denen zwischenzeitlich auffällige Cäsiumgehalte auf Bodenbeobachtungsflächen durch die damalige Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie festgestellt worden waren. Für alle Jagdbezirke, in denen erhöhte Radioaktivitätswerte bei erlegtem Schwarzwild festgestellt wurden, ist eine Untersuchungspflicht vor dem Inverkehrbringen des Wildschweinfleisches als Lebensmittel durch das

zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt angeordnet worden.

Der zur Beurteilung der Messergebnisse herangezogene Höchstwert von 600 Becquerel je Kilogramm (Bq/kg) ist in der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1158 der Kommission vom 5. August 2020 über die Einfuhrbedingungen für Lebens- und Futtermittel mit Ursprung in Drittländern nach dem Unfall im Kernkraftwerk Tschernobyl [3] festgelegt. Fleisch von Schwarzwild, dessen Radioaktivität unter Berücksichtigung der Messunsicherheit den Wert von 600 Becquerel je Kilogramm überschreitet, ist nach den Vorgaben des Artikels 45 Buchstabe t der Durchführungsverordnung (EU) 2019/627 [4] für genussuntauglich zu erklären.

Seit dem Jahr 2009 erfolgt der überwiegende Teil der radiologischen Messungen in amtlich anerkannten Messstellen des Landesjagdverbandes Thüringen e. V. Unter welchen Bedingungen die Messergebnisse der Messstellen amtlich anerkannt werden, ist durch einen Erlass der obersten Lebensmittelüberwachungsbehörde in Thüringen geregelt. Hierzu gehören beispielsweise die Schulung der ehrenamtlichen Betreiber und die jährliche Überprüfung durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz gemeinsam mit dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.

Aktuell ist aufgrund des genannten Erlasses für bestimmte Jagdbezirke in den Landkreisen Gotha, Greiz, Hildburghausen, Ilm-Kreis, Saalfeld-Rudolstadt, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg sowie der Stadt Suhl die verpflichtende lückenlose Untersuchung von erlegtem Schwarzwild, dessen Fleisch als Lebensmittel in den Verkehr gebracht werden soll, durch die zuständigen

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter verfügt. Eine ebenfalls erhebliche Anzahl an Jagdbezirken in den vorgenannten Gebietskörperschaften unterliegt der Überwachung durch stichprobenweise Untersuchungen. Falls die Radioaktivität von Proben aus diesen Beobachtungsgebieten den Höchstwert überschreitet, wird unverzüglich die verpflichtende Untersuchung von jedem Stück erlegten Schwarzwilds angeordnet.

Eine Übersicht der in diesem Kontext seit dem Jahr 2001 untersuchten Schwarzwildproben kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Die Zahlen zeigen eine deutliche Zunahme der Anzahl an untersuchten Proben ab dem Jahr 2010, was nur durch die zwischenzeitliche Einrichtung der Messstellen des Landesjagdverbandes realisiert werden konnte. Es ist weiterhin erkennbar, dass der Anteil der untersuchten Proben, bei denen der herangezogene Höchstwert von 600 Becquerel je Kilogramm überschritten wird, ab diesem Zeitpunkt zwar in einem gewissen Rahmen schwankt, sich im Mittel jedoch sehr konstant um einen Wert von etwa 6,6 Prozent bewegt.

Eine kontinuierliche Verringerung der Cs-137-Belastung kann bisher nicht nachgewiesen werden. Vor dem Jahr 2010 sind sowohl die Schwankungsbreiten als auch die Anteile der beanstandeten Proben größer. Dies hängt vornehmlich mit der geringeren Probenzahl in Verbindung mit der gezielteren Probenahme zusammen und kann daher weder statistisch ausgewertet noch als eine Verringerung der Cs-137-Kontaminationssituation seit diesem Zeitraum interpretiert werden. Dafür spricht auch die eingangs erwähnte Langlebigkeit von Cs-137.





Jahr	Gesamtanzahl untersuchter Proben	Anzahl Proben > 600 Bq/kg (= beanstandete Proben)	Anteil beanstandeter Proben in %
2001	53	3	5,7
2002	160	25	15,6
2003	146	15	10,3
2004	216	12	5,6
2005	257	31	12,1
2006	149	15	10,1
2007	160	20	12,5
2008	242	22	9,1
2009	154	20	13,0
2010	328	17	5,2
2011	335	23	6,9
2012	638	39	6,1
2013	742	64	8,6
2014	475	15	3,2
2015	675	59	8,7
2016	714	44	6,2
2017	894	82	9,2
2018	876	81	9,2
2019	1043	42	4,0
2020	923	78	8,5
2021	869	56	6,4
2022	499	21	4,2

Die Untersuchungsergebnisse zeigen somit, dass in bestimmten Teilen Thüringens unverändert auch in Zukunft mit einer bedenklichen Cs-137-Kontamination von Schwarzwild zu rechnen ist. Mit der Einrichtung der Messstellen des Landesjagdverbandes ist es aktuell jedoch möglich, einen großen Anteil der in den kontaminierten oder kontaminationsverdächtigen Gebieten erlegten Wildschweine zu untersuchen und dafür zu sorgen, dass mit hoher Sicherheit kein Wildfleisch mit erhöhter Cäsium-Belastung als Lebensmittel in den Verkehr gelangt.

[1] Bundesamt für Strahlenschutz, Strahlenthemen – Die Kontamination von Lebensmitteln nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl, Stand: Juli 2016

[2] Bundesamt für Strahlenschutz, Umweltkontaminationen und weitere Folgen des Reaktorunfalls von Tschernobyl; Stand: 12.04.2022, abgerufen am 21.04.2023 (URL: <https://www.bfs.de/DE/themen/ion/notfall-schutz/notfall/tschernobyl/umweltfolgen.html>)

[3] Durchführungsverordnung (EU) 2020/1158 der Kommission vom 5.

August 2020 über die Einfuhrbedingungen für Lebens- und Futtermittel mit Ursprung in Drittländern nach dem Unfall im Kernkraftwerk Tschernobyl (Abl. EU Nr. L 257 vom 06.08.2020, S. 1)

[4] Durchführungsverordnung (EU) 2019/627 der Kommission vom 15. März 2019 zur Festlegung einheitlicher praktischer Modalitäten für die Durchführung der amtlichen Kontrollen in Bezug auf für den menschlichen Verzehr bestimmte Erzeugnisse tierischen Ursprungs gemäß der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 der Kommission in Bezug auf amtliche Kontrollen (Abl. EU Nr. L 131 vom 17.05.2019, S. 51) ■

**Autor:**

**René Funke**

Referat 53 – Lebensmittelüberwachung  
Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
Postfach 900 354  
99106 Erfurt

**Bücherwelt  
LESETIPPS**

**RUND UMS  
ROTWILD**



**Fischer/Schumann  
Rotwild**  
Softcover, 184 Seiten,  
Format: 10,5 x 19 cm  
Best-Nr.: NN2039  
Preis: 16,95 €

**Schulte  
Hirschjagd Band II  
Aussergewöhnliche  
und Abnorme**  
Hardcover, Format:  
17,0 x 24,0 cm,  
400 Seiten  
Best-Nr.: NN1348  
Preis: ~~Statt €49,90~~  
nur € 15,00



**Hirschjagd Band III  
Mehrstangenhirsche**  
Hardcover, Format:  
16,8 x 23,5 cm,  
336 Seiten  
Best-Nr.: NN1409  
Preis: ~~Statt €49,90~~  
nur € 15,00



**Jagdpraxis  
LOCKEN**



**Erker, Locken!**  
Hier verrät der Autor praxisbezogen sein zusammengetragenes Wissen aus fünf Jahrzehnten. Ergänzt und aufgelockert werden die Fachberichte durch umfangreiches Fotomaterial und fachspezifische Erzählungen.  
Hardcover, Format:  
20,0 x 26,0 cm, Seiten: 304  
Best-Nr.: NN1880 • Preis: € 49,90

**Erhältlich auf jana-jagd.de,  
oder per Telefon!**

JANA Jagd + Natur | Unter dem Schöneberg |  
34212 Melsungen | Tel. 05661 – 92 62 0



# MUST HAVES



## DRÜCKJAGD PELZMÜTZE AUS GESCHORENEM ROTFUCHS

Diese Mütze ist ideal für den jagdlichen Einsatz an eiskalten Wintertagen geeignet. Der Oberstoff aus strapazierfähigem Loden bietet Schutz bei widrigem Wetter und das kräftige Orange sorgt für optimale Sichtbarkeit auf der Drückjagd. Der verarbeitete Rotfuchs stammt aus heimischer Jagd. Die Ohrenklappen sind mit einem Band fixierbar.

**199,- €**

[www.TheGunDogAffair.com](http://www.TheGunDogAffair.com)



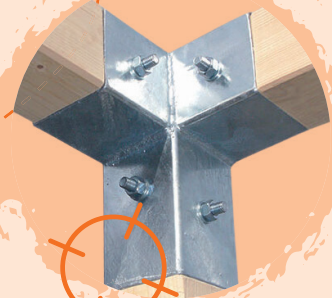
## BERETTA BRX1 JAGDBÜCHSE

Die BERETTA BRX1 Jagdbüchse – Präzision, Vielseitigkeit und Leistung in einem. Die BRX1 ist der ultimative Geradestutzenrevolver für Jäger, die auf höchste Qualität setzen. Mit dem Sonderangebot erhalten Sie nicht nur die BRX1, sondern auch ein hochwertiges Zielfernrohr. Perfekt für Ansitz, kurze bis mittlere Entfernungen oder flüchtiges Wild bei Drückjagden. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihr Jagderlebnis zu revolutionieren. Mehr zum Sonderangebot finden Sie hier:

BRX1 + Zielfernrohr + Montage + Munition

schon **ab 2.150,- €** UVP / Verkauf über den Fachhandel.

[www.manfred-alberts.de/News/](http://www.manfred-alberts.de/News/)



## KANZELECKEN

Aus feuerverzinktem Stahlrohr. Für die einfache, schnelle und sichere Montage von Kanzen. 80 x 80 mm oder 100 x 100 mm, mit eingearbeiteten Befestigungslöchern. In 2 Versionen: durchgängig gerade und 7° schräg.

**ab 109,- €**

[www.mannser.de](http://www.mannser.de), Tel: 09261-64815



## HECKTRÄGER FÜRS AUTO

Feuerverzinkt, mit Spannhebel oder Schraubspann- Schnellverschluss, flache leichte Bauweise, platzsparende Unterbringung in jedem Fahrzeug inklusive separat mitgelieferter, etwa 100 l großer Kunststoffwanne. Je nach Verschlusssystem

**ab 109,- €**

Ersatzwannen, im 3er Pack **ab 35,- €**

Produktvideo unter [www.mannser.de](http://www.mannser.de), Tel: 09261-64815





# STELLENAUSSCHREIBUNG



Der Landesjagdverband Thüringen e. V. schreibt folgende Stelle als unbefristete Festanstellung in Vollzeit aus.

- Tätigkeitsbeginn: ab 01.10.2023  
 Arbeitsstelle: Landesjagdverband Thüringen e. V., Landesgeschäftsstelle in Erfurt
- Stellenbezeichnung: **ASSISTENT DER GESCHÄFTSLEITUNG**
- Schwerpunktaufgaben: Betreuung und Anleitung des DJV-Projektes WILD auf Landesebene  
 Bearbeitung von Stellungnahmen nach §59 BNatG und §45 Thür NatG  
 Koordinierung des Einsatzes der LERNORT-NATUR-MOBILE  
 Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung Homepage  
 Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung zentraler  
 Veranstaltungen des Verbandes
- Stelleneingliederung: Der Assistent der Geschäftsleitung ist dem Geschäftsführer direkt unterstellt und vertritt diesen bei Abwesenheit
- Stellenanforderungen: abgeschlossene Fachhochschulausbildung (oder höher) in einer naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsrichtung  
 sicherer Umgang mit Office-Programmen und aktueller Bürotechnik  
 Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, eigenverantwortliche Aufgabenwahrnehmung  
 Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung  
 Führerschein Kl. B

Den Interessenten erwartet eine spannende und sehr abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen, hochmotivierten Team, ein sicherer Arbeitsplatz mit Zukunftsaussicht, leistungsgerechte Entlohnung und zeitgemäße Bürotechnik.

Interessenten senden ihre Bewerbungen per Post an  
**Landesjagdverband Thüringen e. V.**  
**Geschäftsführer**  
**Frans-Hals-Str. 6 c**  
**99099 Erfurt**  
 oder per E-Mail an [frank.herrmann@ljv-thueringen.de](mailto:frank.herrmann@ljv-thueringen.de)









**HELIX HD | 2-16x50 SFP**

- HD-Glas Linsen mit Multivergütung
- Parallaxenausgleich (10 m - Unendlich)
- RAPTR-1 MRAD Absehen
- Austrittspupille: 8,5 - 3,1 mm
- Augenabstand: 101,6 mm
- Noch kompakteres & jagdfreundlicheres Design
- 8 fach optisches Zoomsystem
- Beleuchtetes Absehen
- Werkzeuglos rückstellbare Edelstahl Türme mit 6 MRAD pro Umdrehung
- Harter mechanischer Null-Stopp
- Abnehmbarer Throw Lever
- Wasserdicht, beschlagfrei, stoßfest & mit Stickstoff befüllt
- Inkl. Sonnenblende, Objektivtuch & Linsenschutzkappen

UVP € 579,-



Weitere Infos finden Sie unter [www.germansportguns.de](http://www.germansportguns.de)







# AFN

## WENDE IN DER WOLFSPOLITIK? AFN FORDERT KONKRETE SCHRITTE FÜR EINE BESTANDSREGULIERUNG

**Das Aktionsbündnis Forum Natur (AFN) fordert nach den Verlautbarungen von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und des niedersächsischen Umweltministers Christian Meyer die zuständigen Bundesressorts auf, rechtliche Änderungen vorzunehmen, um zu einem aktiven Wolfsmanagement zu kommen.**

**(Berlin, Juli 2023)** Max v. Elverfeldt: „Wir begrüßen es als Landnutzerbündnis, wenn sich Europapolitiker und Landespolitiker mit dem Thema Wolfsmanagement beschäftigen. Dass Umweltminister Meyer als bisher strenger Wolfsschützer nun die Strategie, einzelne Problemwölfe mit Ausnahmegenehmigung abzuschießen zu dürfen, als gescheitert erklärt, bestätigt unsere Auffassung, wonach die bisherige „Lex Wolf“ im Bundesnaturschutzgesetz nicht ausreicht, um eine langfristige Koexistenz zwischen Mensch, Weidetieren und Wolf in Deutschland zu sichern. Dringend müssten nun die zuständigen Bundespolitiker tätig werden. Eine Initiative vonseiten der Ministerpräsidenten über die Befassung mit dem Thema auf der

nächsten Ministerpräsidentenkonferenz würde den Druck zusätzlich erhöhen und würde ebenfalls sehr begrüßt.“

Nach Meyer meldete sich gestern auch EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen zu Wort. Sie fordert, den Schutzstatus für Wölfe europaweit abzusenken.

Elverfeldt dazu: „Die Vorschläge von Frau von der Leyen gehen in die richtige Richtung. Ein niedrigerer EU-Schutzstatus beim Wolf ist auch nach Ansicht des AFN aufgrund der sehr guten Bestandsentwicklung gerechtfertigt und wird von uns unterstützt. Ob wir eine Bestandsregulierung beim Wolf zukünftig als „adaptives Wolfsmanagement“ (Meyer) bezeichnen oder ob wir es Entnahmemodell (AFN) nennen, ist

letztlich nicht entscheidend. Wichtig ist, dass wir zu einer angepassten Regulierung kommen, die verschiedene Ebenen einbezieht und praxistauglich ist. Dabei sind die Belange des ländlichen Raums neben den naturschutzfachlichen Belangen zu berücksichtigen.“

Max v. Elverfeldt betont: „Wir stehen als AFN und Vertreter von nahezu 6 Millionen Landnutzern in Deutschland als Ansprechpartner für ein neuartiges Modell – gerne in Anlehnung an das von uns vorgeschlagene Entnahmemodell – zur Verfügung.“

Das AFN-Entnahmemodell findet sich in der Handlungsempfehlung „Wildtiermanagement Wolf“ unter folgendem Link: [wbw-3teauflage-wolfsmanagement-26.01.2022.pdf](https://www.bfng.de/medien/2022/01/wildtiermanagement-wolf-26.01.2022.pdf) ([forum-na-tur.de](https://www.forum-natur.de))



## ANGEBOTE IM HERBST

VIELE NEUE PRODUKTE JETZT ONLINE ERHÄLTlich!

**1| PSS X-treme Protect Sauenschutzjacke**  
Corduraverstärkung an Schultern und Unterarm. Reißverschluss-Belüftung unter den Ärmeln. Innenliegende verstellbare Saumweite. Nach aussen stülpbare, griffbereite Patronenetui, GPS Tasche mit Fixierungsmöglichkeit an 3 D-Ringen und vieles mehr!  
Größen: XS bis 4XL  
Best.Nr.: AK89995  
Preis: ab € 399,00

**2| PSS X-treme Hybrid Schlupfjacke**  
Jacke für verschiedene Einsatzbereiche. Kevlarverstärkung an Schultern und Unterarm, 3M-Reflektor. In der Brusttasche innenliegender D-Ring mit Karabiner, GPS-Tasche mit Klett- und zusätzlichem Steckverschluss mit innenliegendem D-Ring und vieles mehr!  
Größen: XS bis 4XL  
Best.Nr.: AK89992  
Preis: ab € 189,00

**3| PSS X-treme Rain Regenjacke**  
DIN EN 343 zertifiziert wasserdicht, hoch atmungsaktiv, schmutzabweisend, Reißverschluss-Abdeckung, Verstärkungen an Schultern und Ellbogen, Rückentasche mit viel Stauraum, innenliegende Erste-Hilfe-Tasche, Werkzeug-Gürteltasche und Maßbandring, verlängerter Rücken und vieles mehr!  
Größen: XS bis 4XL  
Best.Nr.: AK89964  
Preis: ab € 184,00

JANA Jagd + Natur · Unter dem Schöneberg 1 · 34212 Melsungen · [www.jana-jagd.de](http://www.jana-jagd.de)



## VEREIN DEUTSCH-DRAHTHAAR e. V. – GRUPPE THÜRINGEN

### TRADITIONEN STÄRKEN DEN ZUSAMMENHALT

**Unser Sommerfest – ein fester Termin in unserer VDD Thüringen – Gemeinschaft.  
Diesmal fand es am 24.06.23 in Dörnfeld, Am Ilmwerk 2, statt.**



**I**ch nehme es gern vorweg, es war wie immer ein gelungenes Sommerfest. Unsere Vorstandsmitglieder und deren Partner haben sich viel Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung gegeben. Ich gestatte mir ein besonderes Dankeschön an unseren Vorsitzenden Steve Petzoldt zu richten. Auch ein Dank an die Teilnehmer, die selbst zubereitete Speisen mitgebracht haben. All das rundet ein solches Treffen ab und es führt zum Zusammenrücken der Vereinsmitglieder. Freundschaften werden vertieft oder es entstehen neue. Jagderlebnisse - vor allem mit unserem treuen Jagdbegleiter - dem DD wurden ausgetauscht. Vor 4 Jahren fand unser Sommerfest noch auf der Hühnerfarm bei unserem DD Freund Hartmut Walter statt. Leider ist er - ein wahres DD Urgestein - Ende vergangenen Jahres im Alter von 85 Jahren verstorben. Ich selbst habe als Hundeführer mit ihm eine Hegewald erlebt und ihn schätzen

gelernt. Ja, er - unser Hartmut - stand an diesem Tag im Zentrum vieler Gespräche.

Unser Sommerfest zählte über 40 Teilnehmer - schade, es hätten auch mehr Platz gefunden. Zu Essen gab es genug. Ich sage es ganz ehrlich, allein die Kruste des am Spieß gegrillten Schweines war die Reise wert. Klaus - ein erfahrener Fleischer und Grillmeister versteht sein Handwerk.

Unser biologischer Kühlschrank - die fließende Ilm - hat uns laufend gekühlte Getränke geliefert. Es wurde eben an alles gedacht.

Während unserer Gespräche lagen unsere DD ruhig und gelassen an den Pfosten. Die Pfostenschau - ebenfalls ein fester Bestandteil unserer Sommerfeste - hat unser Zuchtwart Michael Wolff mit fachlicher Kompetenz geführt. Anwesende Richter und Züchter haben M. Wolff dabei unterstützt. Auch das macht einen guten Verein aus, Zuchterfahrungen und Ausbildungsmethoden beim Führen unserer DD auszutauschen. So lernen die jungen DD Führer von den Erfahrungen der alten Hasen.

Übrigens: Es hat mich gefreut, dass viele junge Vereinsmitglieder an unserem Sommerfest teilgenommen haben. Ein Beweis auch dafür, dass sich die Mitgliederstruktur nicht nur im Verein, sondern auch im Vorstand auf einem guten Weg befindet. Mein Eindruck: DD - Sommerfeste entwickeln sich zu Familienfesten.

Vielleicht lassen sich zukünftig noch spielerische Elemente einbauen. Es müssen nicht unbedingt sportliche Wettkämpfe sein.

Dass auf solchen Veranstaltungen auch politische Themen diskutiert werden, ist logisch. So auch

unmittelbar uns betreffende Ankündigungen.

Als ehemaliger Hundezüchter kann ich die Debatte um das Kupieren unserer Hunde nicht mehr ertragen. Was sind das für Menschen, die sich anmaßen, das Kupieren zu verbieten? Kennen wir Ross und Reiter? Gern bringe ich mich in eine solche Debatte ein. Irgendwann verbieten solche „Tierschützer“ den Katzen auch das Mäusen, weil die Katze die Maus qualvoll zu Tode quält. Warum dürfen wir uns tätowieren lassen? Warum „verunstalten“ wir unsere Ohrläppchen? Fragen wir die, die das machen lassen! Leider können unsere DD nicht sprechen! ■

**HoRüdHo**

**Bernhard Helbing**



**www.wildacker.de**  
**Jetzt beginnt die Herbstsaat!**  
**Sichern Sie dem Wild Äsung für die Notzeit und das Frühjahr!**  
Alle Herbstsaaten finden Sie im  
**www.saatgut-shop.de**  
Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co.KG

**Waffenankauf**  
**06041 82640**  
**Kontaktlose Abholung**  
**Behördenabwicklung**  
Staatlich geprüft  
Mohrs feine Jagdwaffen  
Maximilian Mohr





## BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER LANDKREIS GREIZ



**BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER GEMÄSS § 37 A THJG UND §24 ABS.4 THJGAVO**

Schweißhundef.	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Bernreuther, Ralf	Reichardtsdorf 22, 07586 Bad Köstritz	036605 85831, 0171 178 834 5	DD	31.03.2025
Kroh, Arne	Hartmannsdorf 84, 07586 Bad Köstritz	036605 8065, 0172 361 025 2	dh. Foxterrier	31.03.2024
Oertel, Dietmar	Bahnhofstr. 6, 07580 Braunichswalde	036608 905 95, 0172 801 588 5	DK	31.03.2025
Zabel, Manuel	Steinsdorf 37, 07570 Weida	0172 629 387 5	D. Wachtelhund	31.03.2028
Große, Vincent	Mühlsdorf 57, 07586 Kraftsdorf	0152 320 440 99	BGS	19.07.2028



## BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN



Schweißhundef.	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Hampel, Heiko	Hörmbach 3, 98634 Wasungen/ Hümpfershausen	0172/5863663	BGS	31.03.2026
Fräbel, Stephan	Struth-Helmersdorf, Mühlenweg 13a, 98593 Floh-Seligenthal	03683/782988 und 0172/3480351	BGS	31.03.2026



## BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER LANDRATSAMT KYFFHÄUSERKREIS



**BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER GEMÄSS § 37 A THJG UND §24 ABS.4 THJGAVO**

Schweißhundef.	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Melson, Bernd	Greußener Str. 7 A, 99718 Grüningen	03636-700180, 0178-4730493	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2025
Hein, Steffen	Leopold von Ranke Str. 29, 06571 Roßleben-Wiehe	0177-3476310	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2025
Sperl, Tobias	Mitteldorfstr. 11, 99713 Helbedündorf/OT Holzthaleben	0175-9377780	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2026





## JUBILÄUM DER JÄGERSCHAFT HEILIGENSTADT

### *Gemeinsam Natur bewahren*



Unter dem Motto unserer Jägerschaft *Gemeinsam Natur bewahren* laden wir recht herzlich zur Jubiläumsfeier am **16. September 2023** ein. Wir möchten gemeinsam mit vielen naturbegeisterten Menschen auf dem Gelände „**Neun Brunnen**“ (Flinsberger Straße 15 in 37308 Heilbad Heiligenstadt) einen austauschreichen und feierlichen Tag verbringen. Es werden Stände der verschiedensten Thematiken vertreten sein. Der

Agrar- sowie der Anglerbereich, der Jagdgebrauchshundeverein, der Deutsche Falknerorden, das Drohnenteam zur Kitzrettung der Jägerschaft, die Stiftung Lebensraum sowie viele weitere umweltbezogene Berufsgruppen werden ihre Arbeiten vorstellen. Zudem sind Kinder recht herzlich zum Bogenschießen und Kinderschminken eingeladen, während sich die Erwachsenen am Laserschießkino probieren können.

Besonders die musikalische Begleitung an diesem Tag lässt die Vorfreude steigen. Unsere im vergangenen Jahr gegründete Bläsergruppe wird gemeinsam mit der Musikband *Thanas* für wohlstimmende Klänge und traditionsbewusste Stimmung sorgen. Kommen Sie also gern **ab 11 Uhr** vorbei – zu Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen und einem naturbewussten Familientag. ■



## KREISJÄGERSCHAFT NORDHAUSEN e. V.

### JAGDLICHES SCHIESSEN AUF DEN LAUFENDEN KEILER

Im Sinne weidgerechter Jagdausübung und zur Verbesserung der Schießfertigkeiten lädt die Kreisjägerschaft Nordhausen e. V. alle Mitglieder zum jagdlichen Schießen auf den laufenden Keiler recht herzlich ein.

Termin:	<b>23.09.2023 ab 09:00 Uhr</b>
Ort:	Schießstand Wolframshausen
Meldeschluss:	23.09.2023 um 11:00 Uhr
Startgeld:	10,00 €
Nachweise:	Der gültige Jagdschein und der Versicherungsnachweis sind vorzulegen
Disziplinen:	5 Schuss auf die Scheibe -flüchtender Überläufer-, 50 m, stehend frei, laut DJV-Schießvorschrift
Kaliber:	ab 22 Hornet
Waffen und Munition:	Waffen, Munition und Gehörschutz sind mitzubringen
Sicherheit:	Es gelten die Sicherheitsbestimmungen der aktuellen DJV-Schießstandordnung sowie der Schießstandordnung des Schießstandes Wolframshausen

Die Prämierung der besten 3 Jagdschützen erfolgt in der Reihenfolge der Schießergebnisse. Ein Schießnachweis wird auf Wunsch ausgestellt.

**Dirk Schmücking**  
Obmann für jagdliches Schießen





## KREISJAGDVERBAND WEIMAR e. V. KITZRETTUNG 2023 WAR EIN VOLLER ERFOLG

**Im Zeitraum 5.05. bis 24.06.2023  
wurden mehr als 150 Tiere vor dem Tod bewahrt**

**D**as frühe Aufstehen und die müden Augen der Kitzretter des Kreisjagdverbandes (KJV) Weimar in den Monaten Mai und Juni haben sich durchaus gelohnt. Mit insgesamt 3 Drohnen des KJV Weimar und einer weiteren Drohne der Jagdgenossenschaft Weimar haben die Mitglieder des KJV Weimar mehr als 150 Rehkitze in Weimar und dem Weimarer Land gerettet. Das Netzwerk aus freiwilligen Helfern steht früh auf, um die Tiere vor dem Mähtod zu

schützen. Dank technischer Aufrüstung, gelingt das Aufsuchen der Kitze sehr effektiv, denn ausgestattet ist die Drohne mit einer Wärmebildkamera, die das Aufspüren erleichtert. Erst Kitzrettung und dann zur Arbeit. Während der Großteil des Teams nach dieser zusätzlichen Frühschicht zur Arbeit fährt, gibt es Freiwillige, die sich extra Urlaub für die gut drei Wochen dauernde Mahd-Saison nehmen. Ebenfalls entscheidend für den Erfolg eines solchen Suchtrupps:

Jemanden im Team zu haben, der Erfahrung mit der Kitzrettung hat. Ist diese Person auch noch Jäger und der Landwirtschaft nahe, gelingen die Einsätze in der Regel reibungslos. Die gefunden Jungtiere wurden sicher am Wiesenrand, möglichst in einem schattigen Bereich, in einer luftigen, aber verschlossenen Kiste verwahrt. Die Behältnisse sind gesichert, da die Kitze es sonst schaffen, sich zu befreien oder von den Ricken befreit werden. Mitunter werden die Kisten auch mit Gras verblendet, damit sie keine Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Über die mobileren Tiere, die sich nicht mehr fangen lassen, wurde der Landwirt informiert, damit er auf der entsprechenden Fläche achtsam mäht. Die Flächen sollten zeitnah, im günstigsten Fall umgehend nach Beendigung des Drohneneinsatzes gemäht werden. Sonst besteht die Gefahr, dass abgesprungene Kitze wieder in die Fläche zurückkommen. Der KJV Weimar dankt allen ehrenamtlichen Helfern und hofft wieder auf tatkräftige Unterstützung und effektive Zusammenarbeit aller Beteiligten auch in der nächsten Kitzrettungs-Saison 2024. Ansprechpartner, insbesondere für die Landwirte, sind in erster Linie die Jäger vor Ort. Fragen dazu können aber gerne auch an den KJV direkt gestellt werden: [vorsitzender@kjuv-weimar.de](mailto:vorsitzender@kjuv-weimar.de) Weitere „NEWS“ des KJV Weimar e. V. sind auch auf der neuen interaktiven Homepage des Kreisjagdverbandes einsehbar. Möge sie helfen, uns untereinander noch besser vernetzen und die Jagd als ältestes Handwerk und wichtiges gesellschaftliches Kulturgut nach vorne und "draußen" zu bringen. ■

**Silvio Anders**  
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit  
KJV Weimar e. V.



Fotos: Anders





## JÄGERSCHAFT ERFURT e. V. BERICHT VOM SOMMERFEST



Am 15.07.2023 um 16.00 Uhr hatte die Jägerschaft Erfurt ihre Mitglieder und deren Familien und Freunde zu einem Sommerfest in das Forsthaus Willrode eingeladen. Dieser Einladung waren einige Mitglieder und ihren Familien trotz der

hohen sommerlichen Temperaturen gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen, gekühlten Getränken, Bratwurst und Rostbrätel verbrachten wir gemeinsam ein paar schöne Stunden. Vielen Dank den Frauen, die den Kuchen gebacken haben, er war sehr lecker. Bei

dem Austausch von Jagdgeschichten und anderen Erlebnissen wurde der Nachmittag gemeinsam verbracht. Das Infomobil war auch zur Stelle und hier konnten die Kinder malen und Nistkästen zusammenbauen. Einige ausgestellten Trophäen führten zu fachlichen Gesprächen zwischen den interessierten Jägern. Eingeladen war auch der 'Herr des Hauses' Forstamtsleiter Dr. Chris Freise. Nach dem Essen, lud er alle Interessierten zu einem kurzen Rundgang ins Forstamt ein. Hier erzählte er zur Geschichte der Anlage und ganz besonders zum Saal des Forsthauses, wo eine Parforcejagd dargestellt ist. Jeder, der diesen Rundgang mitgemacht hatte, war überrascht und begeistert, dass es hier so etwas Schönes gibt, und so schön erläutert und dargestellt wird. Auf diesem Wege möchten wir uns dafür bei Dr. Freise bedanken. Viele Teilnehmer, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben, waren sehr erfreut, mal ein paar Gespräche in ungewohnter Atmosphäre geführt zu haben. Aus unserer Sicht ist diese Veranstaltung bei den Teilnehmern gut angekommen. Wir konnten hier einige Erfahrungen, für die Durchführung weiterer Veranstaltungen sammeln um ähnliche Treffen mit unseren Mitgliedern noch besser zu machen. Für den Rest des Jahres und für die bald anstehenden Drückjagden wünschen wir allen Jägerinnen und Jägern recht viel Anblick und Waidmannsheil. ■



**Der Vorstand  
der Jägerschaft Erfurt**





## JÄGERSCHAFT MÜHLHAUSEN e. V. INFORMIERT



# KITZRETTUNG DER JÄGERSCHAFT MÜHLHAUSEN – SCHON 60 KITZE MIT DER DROHNE GERETTET



**D**ie Anschaffung der Drohne mit Wärmebildtechnik im Jahr 2022 hat sich gelohnt. In morgendlichen Einsätzen wurden in den letzten beiden Frühjahren gemeinsam mit den Landwirten der Region schon 60 Rehkitze gerettet. Insgesamt wurden in 115 Stunden etwa 950 ha abgeflogen.

Finanziert wurde die moderne Technik mit der Förderung des Bundeslandwirtschaftsministerium sowie Spenden.

Jörg Schröter, Drohnen-Pilot und Schatzmeister der Jägerschaft Mühlhausen, sagt: „Das Abfliegen ist deutlich effektiver und zeitsparender als

das Absuchen der Felder mit vielen Personen und Jagdhunden.“ Mehr Informationen finden Sie auf der neuen Internetseite der Jägerschaft: <https://www.js-mhl.de/kitzrettung/>

Neue Internetseite der Jägerschaft Mühlhausen [www.js-mhl.de](http://www.js-mhl.de)

The screenshot shows a website layout with several menu items: 'Jungjäger-Ausbildung' (with a 'Jagdschein machen' button), 'Kitzrettung' (with a 'Zur Kitzrettung' button), and 'Mitgliedschaft' (with a 'Zur Mitgliedschaft' button). Below these is a 'Neuigkeiten' section with three news items: '10.06.2023 – Wettbewerb Jagdliches Schießen', 'Rehkitzrettung am 28.05. in Eigenrieden', and 'Jungjägerausbildung ist gestartet'.

Die Jägerschaft Mühlhausen hat in eine neue Internetpräsenz investiert. Modern und in frischem Design werden Informationen für Mitglieder und Interessierte jetzt zur Verfügung gestellt. ■

Schauen Sie gerne mal vorbei! [www.js-mhl.de](http://www.js-mhl.de)





## KR02-C ... DER ERSTE WILDSCHRECK DER SICH VERBINDET!

Nach 17 Jahren geht der Rehkitz-Retter/Wildschreck mit dem KR02-C in die 5. Generation.

Dank der vielen positiven Rückmeldungen meiner Kunden und einer 17-jähriger Erfahrung in Sachen Kitzrettung und Wildvergrämung wurde das erfolgreiche Vorgängermodell komplett überarbeitet und mit einem drahtlosen Funkmodul ausgestattet.

Mit der Funktion „**CONNECT**“ lässt sich die Vergrämung noch erheblich steigern.

Unabhängig von der Anzahl, alle KR02-C verbinden sich drahtlos untereinander und steigern dadurch die Wirkung auf das Wild. Die Handhabung ist dabei kinderleicht. Sie stellen einfach die gewünschte Anzahl an Geräte in die zu mähende Wiese, an den Maisfeldrand, in den Weinberg oder in die Aufforstungsfläche und den Rest erledigen die Geräte ganz von alleine. Nach einer gewissen Zeit haben sich alle Geräte untereinander automatisch verbunden und führen die Vergrämung gemeinsam durch, d.h. es starten alle Geräte gleichzeitig mit den Signalen und hören auch wieder gemeinsam auf. Dabei bleiben die wichtigen Pausen für die Kitzrettung bzw. Wildvergrämung zwischen den Signalfolgen erhalten, egal wie eng Sie die Geräte in die Fläche gestellt haben. Auch variieren die Ton- und Lichtsignale an den Geräten weiterhin nach dem Zufallsprinzip um einer Gewöhnung vorzubeugen.

### Vorteile bei der Kitzrettung & Vergrämung:

- Steigert die Effektivität für die Kitzrettung in schwierigen Flächen, da die Geräte in beliebig engem Abstand aufgestellt werden können. Die wichtigen Pausen zwischen den Signalen bleiben erhalten!
- Steigert die Wirkung bei der Vergrämung, da großflächig beunruhigt wird, z.B. „Lichtzaun“ am gesamten Maisfeldrand oder in Aufforstungsflächen.

Selbstverständlich kann der KR02-C auch ganz normal, wie sein Vorgänger KR01, alleine betrieben werden.

Alle Infos finden Sie unter [www.naturtech-oberland.de](http://www.naturtech-oberland.de)

Martin Thoma, Ahornstr. 13, 82377 Penzberg

Tel. 08856 6088037

Email: [info@naturtech-oberland.de](mailto:info@naturtech-oberland.de)

Web: [www.naturtech-oberland.de](http://www.naturtech-oberland.de)



### Der Jagdvermittler

Reviere, Jagdgelegenheiten und Jagdreisen

Mobil: 0171 - 2761166

[www.derjagdvermittler.de](http://www.derjagdvermittler.de)



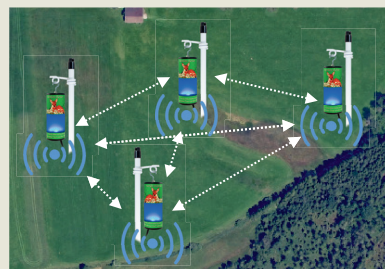
Rehkitz-Retter/Wildschreck

# KR02-C

Der erste Wildschreck  
der sich verbindet



- **Programme wählbar**  
Kitzrettung / Wildvergrämung  
24Std.-Betrieb / Nachtbetrieb
- **große Reichweite** ca. 3ha
- **keine Gewöhnung** da Ton- & Lichtsignale variabel
- **CONNECT ... steigert die Wirkung, da die Vergrämung in der Gruppe gleichzeitig und großflächig erfolgt**



## NaturTech Oberland

[www.naturtech-oberland.de](http://www.naturtech-oberland.de)

[info@naturtech-oberland.de](mailto:info@naturtech-oberland.de)

+49 (0)8856 6088037





# KREISJÄGERSCHAFT GREIZ e. V.

## RÜCKBLICK

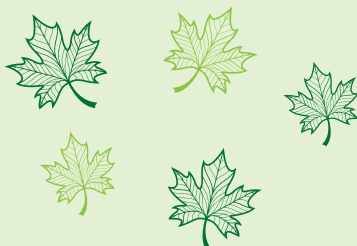
### JÄGERFEST 22.07.2023



(JB) Im wunderschönen Ambiente und bei bestem Wetter feierten die Jäger der Kreisjägerschaft Greiz gemeinsam mit sehr zahlreich erschienen Freunden der Jagd ein Fest nach Weidmannsart im Burghof der Ruine Reichenfels. Auch die Landrätin Martina Schweinsburg war gekommen und überbrachte Ihre Grüße. Sie äußerte den Wunsch nach mehr Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur und lobte die Jäger für ihre diesbezügliche Aufklärungsarbeit. Die Jägerschaft Greiz hatte ein Programm zusammengestellt, das kaum Wünsche offenließ. Über die Arbeit der Falkner, die besonderen Eigenschaften und Fähigkeiten unserer Jagdhunde bis hin zum Zweck der Trophäenbewertung konnte sich der interessierte Besucher informieren. Über das heimische Wild wurde am Infomobil gefachsimpelt. Aber auch die Leiterin des Museums Reichenfels bereicherte auf lustige

Weise den Nachmittag, indem sie darüber aufklärte, was geschichtlich gesehen der Jäger/die Jägerin "unten drunter" und zur Nacht trugen. Kulinarische Köstlichkeiten wie selbst gebackener Kuchen mit Kaffee oder Mutzbraten vom Wildschwein oder Wildroster und -wiener und ein erfrischender Schluck sowie Eis und Zuckerwatte sorgten für das Wohl aller Anwesenden. Jagdhörner, nette Gespräche und die Hüpfburg für Kinder rundeten das Programm ab. ■

**Am Ende stand die Aufforderung: Bitte nächstes Jahr wieder!**





## KJS MEININGEN

# TRAININGSSCHIESSEN „LAUFENDER KEILER“ FÜR MITGLIEDER UND GÄSTE

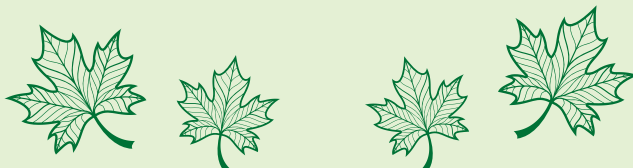
**A**m 30.09.2023 und 21.10.2023 findet jeweils von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr das diesjährige Schießtraining der KJS Meiningen „Laufender Keiler“ für Mitglieder und Gäste auf dem Schießstand in Sülzfeld statt.

Es werden die Teilnahmebestätigungen als Voraussetzung zur Teilnahme an Bewegungsjagden ausgestellt. **Es erfolgt eine Zeitenvergabe und daher ist eine Voranmeldung erforderlich.**

Anmeldungen können per E-Mail an [f.kilian@schuetzenverein-suelzfeld.de](mailto:f.kilian@schuetzenverein-suelzfeld.de) oder per WhatsApp mit Namensangabe und Angabe der zugehörigen KJS an Mobil: 0151-67310597 getätigt werden.

Auch ist eine Anmeldung über eine Googletabelle möglich, hier bitte auch kurze Anfrage zum Link unter vorgenannter Handynummer.

**Frank Kilian**  
Schiessobmann KJS Meiningen





## BRUNOX® WAFFENPFLEGE



Das ultimative Waffenöl & Waffenreinigungs-Produkt für jede Art von Waffen - auch für Halb- und Vollautomatische Waffen.  
Empfohlen und im Einsatz bei renommierten Europäischen Munitions- und Waffenherstellern.

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht !
- Verdrängt Feuchtigkeit !



[www.brunox.swiss](http://www.brunox.swiss)





## KREISJÄGERSCHAFT MEININGEN e. V. 31 JAHRE BESTEHEN



### DER KREISJÄGERSCHAFT MEININGEN, BRAUCHTUM UND TRADITION UM DAS JAGDSCHLOSS FASANERIE

**M**it den Eindrücken des Bundesjägartages 2023 in Fulda, hatte ich mir fest vorgenommen und auch dem Vorsitzenden der Jägerschaft M. Deckert versprochen, auf dem Rückweg noch einen Abstecher bei der Jagdschule in Hermannfeld abzustatten. Als Regionalbeauftragter der Firma Heintges Lehr- und Lernsystem GmbH ist diese Jagdschule ein langjähriger Kunde unseres Verlages und so verbindet mich auch eine langjährige persönlich Freundschaft.

Traditionsgemäß begann dieses Jägerfest nicht nur mit Jagdklängen der heimischen Jagdhornbläsergruppe, sondern auch mit einem Wald Gottesdienst durch den Jugenddiakon Frank Perternell. „Geh aus, meinem Herz, und suche Freud, in dieser schönen Sommerzeit“. Ja, der liebe Gott hat die Veranstalter unter der Leitung vom Vors. der JS Maik Deckert nicht verlassen, obwohl ich und viele andere Gäste mit nervigen Umleitung wegen eines Radrennens zu kämpfen hatten. Alle nahmen diese Umwege aber gerne in Kauf, um dieser Veranstaltung wieder beizuwohnen, die

so viel Wissenswertes über die Jagd, Brauchtum, Tradition bot und das Weidwerk in Thüringen präsentierte. Jagdhornbläser begeisterten mit Jagdsignalen und kleinen Stücken das Publikum in einer schönen Kulisse des Jagdschlusses, in welchen auch die Weidmänner und Frauen der Jägerschaft ausgebildet werden. Der Revierförster Olaf Storandt leitete 2 Führungen durch das Schwarzwildgatter für alle Interessenten und gab Hinweise über einen wichtigen Teil der Hundearbeit am Schwarzwild. Auch eine Pfostenschau der Jagdgebrauchshunde fand großes Interesse bei allen Beteiligten. Einige der Jäger und Jägerinnen, die an diesem Tag ihren Jägerbrief aus der Hand der Ausbilder erhielten, führten Gespräche mit den Hundeführern über Haltung und Prüfungen. Das Lernort-Natur-Mobil des Landesjagdverbandes Thüringen war auch wieder ein Besuchermagnet für Jung und Alt, erfahrene Weidmänner standen Rede und Antwort. Aber auch die Jagdschule im Schloss hatte ihre Pforten geöffnet und jeder konnte sich ein Bild vom Umfang und der

Qualität einer jagdlichen Ausbildung machen.

Am Schießstand in Sülzfeld trafen sich die Jäger/innen und Schützen zu einem Preisschießen. Die Ehrung der Besten, mit beachtlich sehr guten Leistungen fand auch mit der Jägerbriefübergabe ihren Höhepunkt. Ich verrate bestimmt nichts Neues, diese großartige Veranstaltung über Brauchtum und Tradition, die das Weidwerk im Thüringer Land präsentiert, hat schon für 2024 wieder einen festen Termin. Mal sehen, ob es im Jahr 2024 klappt, dass der Vorsitzende der JS endlich mal seine Delegation zum Bundesjägartag wahrnehmen kann, denn immer stellte er das Verbandsleben in Meiningen vor seine Delegation zum Bundesjägartag. Ich wünsche allen Absolventen der Jagdschule ein kräftiges Weidmannsheil auf all Ihren Wechseln und Wegen. ■

**Horrido**  
**Armin Deubel**  
**Regionalbeauftragter**  
**Heintges Lehr- und Lernsystem GmbH**



Dank an den Leiter der Jagdschule der JS



Stolze Jagdschützen

Fotos: Deubel







# Von Natur aus jagdtauglich.

## Mit 220 mm Bodenfreiheit die nächste Pirsch als Abenteuer erleben.

So wird die Jagd zum spannenden Abenteuer: Der Subaru Forester e-BOXER-Hybrid kann jeder Fährte folgen, auch weil er serienmäßig mit permanentem symmetrischem Allradantrieb unterwegs ist.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Von Natur aus jagdtauglich mit X-Mode und Berg-Ab-/Anfahrhilfe
- Von Natur aus jagdtauglich mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>1</sup>
- Von Natur aus jagdtauglich mit bis zu 2.070 kg Anhängelast<sup>2</sup>

**Attraktive Rabatte für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Thüringen.**

### Der Subaru Forester. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie einen Probefahrtstermin bei einem unserer teilnehmenden Händler:

**07318 Saalfeld**  
Rudolph Automobile GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 03671-53460  
Am Cröstener Weg 2  
anka.rudolph-automobile@t-online.de  
www.rudolph-automobile-subaru.de

**07570 Harth-Pöllnitz OT Frießnitz**  
FHS Fahrzeughandel und Service GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 036603-60160  
Vor der Harth 8  
verkauf@fhs-friessnitz.de  
www.fhs-subaru.de

**07751 Zöllnitz bei Jena**  
ACT Auto-Center-Thiele GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 03641-23800  
Mittelstraße 1  
info@act-jena.de

**08523 Plauen**  
Autohaus Jens Karnahl<sup>3</sup>  
Tel.: 03741-220491  
Hammerstr. 7  
jens.karnahl@t-online.de  
www.subaru-karnahl.de

**34471 Volkmarzen**  
Autohaus Schüppler GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 05693-98850  
Am Stadtbruch 19  
ts@autohaus-schueppler.de

**37339 Worbis**  
Auto-Fahlbusch GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 036074-30286  
Bodenfeldstraße 1  
info@auto-fahlbusch.de

**95032 Hof**  
Auto Exner GmbH & Co. KG<sup>3</sup>  
Tel.: 09281-782267  
Hans-Böckler-Str. 30  
www.automobile-exner.de

**95369 Untersteinach**  
Autohaus Geyer GmbH<sup>4</sup>  
Tel.: 09225 1247  
Siemensstraße 1  
untersteinach@plettner-automobile.de  
www.subaru-geyer.de

**96450 Coburg**  
Autohaus Plettner<sup>3</sup>  
Tel.: 09561-30013  
Eichhofweg 9  
info@plettner-automobile.de  
www.subaru-plettner-coburg.de

**96528 Frankenblick OT Effelder**  
Autohaus Peter Schnaus e.K.  
Inhaber Annette Schnaus<sup>3</sup>  
Tel.: 036766-20288  
Sonneberger Straße 56  
subaru-autohaus-schnaus@t-online.de  
www.subaru-schnaus.de

**98554 Zella-Mehlis OT Benshausen**  
Autohaus Konopka  
Inh. Stefan Konopka e.K.<sup>3</sup>  
Tel.: 036843-60926  
Benshäuser Straße 1  
info@autohaus-konopka.de  
www.autohaus-konopka.de

**98574 Schmalkalden**  
Kfz-Service GmbH A. Groß<sup>4</sup>  
Tel.: 03683-606191  
Suhler Straße 65a  
info@kfz-gross.de

**99095 Erfurt-Stotternheim**  
Autohaus Kornmaul GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 036204-73970  
Am Teiche 1  
info@kornmaul.de  
www.kornmaul-subaru.de

**99310 Arnstadt**  
Auto + Reifen Kuhlmeier GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 03628-640114  
August-Rost-Straße 6  
verkauf@kuhlmeier-arnstadt.de  
www.kuhlmeier-arnstadt.de

**99819 Krauthausen bei Eisenach**  
Auto-Meier  
Inh. Roger Meier<sup>3</sup>  
Tel.: 03691-629890  
Am Marktrasen 3  
www.auto-meier.com

**99891 Bad Tabarz**  
Autohaus Meyer GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 036259-3310  
Inselbergstraße 24  
info@kia-meyer.de  
www.subaru-meyer-tabarz.de

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort.

Abbildung enthält Sonderausstattung. \* 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. <sup>1</sup>Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. <sup>2</sup>Anhängelast gebremst bis 8 % Steigung nach Anhängelasterhöhung gegen Aufpreis. <sup>3</sup>Subaru Vertragshändler. <sup>4</sup>Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.